

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Hardwax oil - Natural

Produkt Nr.

-

REACH Registrierungsnummer

Nicht zutreffend

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Holzöl

Verwendungen, von denen abgeraten wird

-

Der vollständige Text der erwähnten und identifizierten Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

NOWOCOAT INDUSTRIAL A/S

Gl. Donsvej 6

6000 Kolding

tlf: +45 7550 1111

mail@nowocoat.dk

Kontaktperson

Annette Søgaard

E-mail

mail@nowocoat.dk

Erstellungsdatum

2016-03-31

SDS Version

1.0

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin, Emergency telephone:

+49 30 19240 (Tag und Nacht)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme

-

Signalwort

-

Gefahrenhinweise

-

Sicherheitshinweise	Allgemeines	-
	Prävention	-
	Reaktion	-
	Lagerung	-
	Entsorgung	-

Enthält

-

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält eine geringe Menge teratogene Stoffe, die beim Menschen zu dauerhaften Schäden des Nachwuchses führen können.

Das Produkt enthält eine geringe Menge Stoffe, die die Zeugungsfähigkeit schädigen können.

Das Produkt enthält organische Lösungsmittel. Wiederholte Exposition organischer Lösungsmittel kann zu Schädigungen des Nervensystem und der inneren Organe, beispielsweise Leber, Nieren führen.

Andere Kennzeichnungen

Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (EUH208).

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. (EUH210)

Anderes

Asp. Tox. 1; H304 ist auf Grund der hohen Viskosität des Produkts nicht relevant.

VOC

VOC-MAX: 270 g/l, GRENZWERTE FÜR DEN VOC-HÖCHSTGEHALT (A/e (Lb)): 400 g/l.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1/3.2. Stoffe/Gemische

NAME:	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (< 0,1% Benzen)
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 64742-48-9 EWG-nr: 265-150-3 Index-nr: 649-327-00-6
GEHALT:	25-40%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Asp. Tox. 1 H304
NOTE:	S
NAME:	Alkane, C14-18
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 90622-47-2 EWG-nr: 292-449-6 REACH-nr: 01-2119457736-27
GEHALT:	15-25%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Asp. Tox. 1 H304, EUH066
NAME:	Alkane, C11-15-Iso-
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 90622-58-5 EWG-nr: 292-460-6 REACH-nr: 01-2119456810-40
GEHALT:	3-5%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Asp. Tox. 1 H304, EUH066
NAME:	1-Methoxypropan-2-ol
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 107-98-2 EWG-nr: 203-539-1 Index-nr: 603-064-00-3
GEHALT:	1-3%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Flam. Liq. 3, STOT SE 3 H226, H336
NOTE:	S
NAME:	2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 22464-99-9 EWG-nr: 245-018-1
GEHALT:	<1%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Repr. 2 H361
NAME:	Cobaltbis(2-ethylhexanoat)
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 136-52-7 EWG-nr: 205-250-6
GEHALT:	<1%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Repr. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3 H317, H319, H361, H400, H412

(*) Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

S = organisches Lösungsmittel.

Weitere Angaben

ATEmix(inhale, vapour) > 20

ATEmix(dermal) > 2000

ATEmix(oral) > 2000

N acute (CAT 1) Sum = Sum(Ci/M(acute)ⁱ*25) = 0,00576 - 0,00864

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen. Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

Nach Einatmen

Den Geschädigten an die frische Luft bringen. Für Aufsicht des Geschädigten sorgen. Bei Bewusstlosigkeit den Geschädigten in die stabile Seitenlage bringen. Krankenwagen rufen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe umgehend entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.

Nach Augenkontakt

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Augen sofort mit viel Wasser (20-30°C) mindestens 15 Minuten lang spülen, bis die Reizung aufhört. Unter dem oberen und unteren Lid spülen. Bei länger anhaltender Reizung den Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

Verbrennung

Nicht zutreffend.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Neurotoxische Wirkungen: Wiederholte Lösungsmittlexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf. Das Produkt enthält Stoffe, die bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen können.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen.

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf.
Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um: Kohlenmonoxide. Bei Feuer bildet sich dichter schwarzer Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausrüstung verwenden. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine besonderen Anforderungen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Anforderungen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Statische Elektrizität vermeiden. Elektrische Ausstattung ist gemäß den geltenden Normen zu schützen. Zur Ableitung statischer Elektrizität während des Transfers sind die Behälter zu erden und über eine Leitung mit dem Empfängerbehälter zu verbinden. Kein Funken erzeugendes Werkzeug verwenden. Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitslokal nicht zulässig. S. Abschnitt 8 zum Personenschutz.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Lagertemperatur

Es liegen keine Daten vor.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte

1-Methoxypropan-2-ol (TRGS 900, 06/2015)
Arbeitsplatzgrenzwert: 100 ppm | 370 mg/m³
Spitzenbegr. Überschreitungsfaktor: 2(l)
Bemerkungen: DFG, EU, Y (DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)
// Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. // EU = Europäische Union. // Kategorie I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. //)

DNEL / PNEC

DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 5 mg/m³
Exposure: Inhalation
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 15.75 mg/kg
Exposure: Dermal
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 2.5 mg/m³
Exposure: Inhalation
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 7.9 mg/kg
Exposure: Dermal
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 7.9 mg/kg
Exposure: Oral
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Cobaltbis(2-ethylhexanoat)): 235 µg/m³
Exposure: Inhalation
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter
DNEL (Cobaltbis(2-ethylhexanoat)): 55,8 µg/kg
Exposure: Oral
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
DNEL (Cobaltbis(2-ethylhexanoat)): 37 µg/m³
Exposure: Inhalation
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (1-Methoxypropan-2-ol): 553,5 mg/m³
Exposure: Inhalation
Dauer der Aussetzung: Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter
DNEL (1-Methoxypropan-2-ol): 183 mg/kg
Exposure: Dermal
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
DNEL (1-Methoxypropan-2-ol): 369 mg/m³
Exposure: Inhalation
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
DNEL (1-Methoxypropan-2-ol): 78 mg/kg
Exposure: Dermal
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (1-Methoxypropan-2-ol): 43,9 mg/m³
Exposure: Inhalation
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
DNEL (1-Methoxypropan-2-ol): 33 mg/kg
Exposure: Oral
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
DNEL (1-Methoxypropan-2-ol): 553.5 mg/m³
Exposure: Inhalation
Dauer der Aussetzung: Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

PNEC (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 0.36 mg/L
Exposure: Süßwasser
Dauer der Aussetzung: Einzeln
PNEC (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 0.036 mg/L
Exposure: Salzwasser
Dauer der Aussetzung: Einzeln
PNEC (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 0.493 mg/L
Exposure: Pulsierende Freisetzung
Dauer der Aussetzung: Kontinuierlich
PNEC (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 1.06 mg/kg
Exposure: Erde
Dauer der Aussetzung: Einzeln

PNEC (Cobaltbis(2-ethylhexanoat)): 10,9 mg/kg
Exposure: Erde
Dauer der Aussetzung: Einzeln
PNEC (Cobaltbis(2-ethylhexanoat)): 0,6 µg/l
Exposure: Süßwasser
Dauer der Aussetzung: Einzeln
PNEC (Cobaltbis(2-ethylhexanoat)): 2,36 µg/l
Exposure: Salzwasser
Dauer der Aussetzung: Einzeln

PNEC (1-Methoxypropan-2-ol): 4.59 mg/kg
Exposure: Erde
Dauer der Aussetzung: Einzeln
PNEC (1-Methoxypropan-2-ol): 10 mg/l
Exposure: Süßwasser
Dauer der Aussetzung: Einzeln
PNEC (1-Methoxypropan-2-ol): 1 mg/l
Exposure: Salzwasser
Dauer der Aussetzung: Einzeln
PNEC (1-Methoxypropan-2-ol): 100 mg/l
Exposure: Pulsierende Freisetzung
Dauer der Aussetzung: Kontinuierlich

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen Einhaltung die angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

Allgemeine Hinweise

Rauchen, Essen, Trinken und Aufbewahrung von Tabak, Essen und Getränken sind am Arbeitsort nicht gestattet.

Expositionsszenarien

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

Expositionsgrenzwerte

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. S. nachstehende arbeitshygienische Grenzwerte.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Lufttransportierte Gas- und Staubkonzentrationen sind so niedrig wie möglich und unter den geltenden Grenzwerten zu halten (s. u.). Ggf. punktuell absaugen, falls die allgemeine Luftdurchströmung durch das Arbeitslokal nicht ausreicht. Augenspüler und Notduschen sind gut sichtbar auszuschildern.

Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

Begrenzung der Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

Schutzmaßnahmen



Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

Atemschutz

Empfohlen: A. Klasse 2 (Mittleres Rückhaltevermögen). Braun.

Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen, die nach EN Typ 6 und Kategorie III genehmigt ist.

Handschutz

Empfohlen: Polyvinylalkohol. Siehe die Anweisungen des Herstellers.

Augenschutz

Gesichtsschutz verwenden. Alternativ können Schutzbrillen mit Seitenschutz verwendet werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig
Farbe	Klar
Geruch	Es liegen keine Daten vor.
pH	Es liegen keine Daten vor.
Viskosität	Es liegen keine Daten vor.
Dichte (g/cm ³)	0,9-1,0

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Siedepunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck	Es liegen keine Daten vor.

Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C)	>61
Entzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenzen (Vol %)	Es liegen keine Daten vor.

Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser	Unlöslich
n-Octanol/Wasser	Es liegen keine Daten vor.
Verteilungskoeffizient	

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in fett (g/L)	Es liegen keine Daten vor.
---------------------------	----------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil. Bei Temperaturen über dem Flammpunkt brennbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Substanzen	Spezies	Test	Expositionswegen	Dosis
Cobaltbis(2-ethylhexanoat)	Ratte	LD50	Oral	3129 mg/kg
Cobaltbis(2-ethylhexanoat)	Ratte	LD50	Dermal	>2000 mg/kg
2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsa...	Ratte	LD50	Inhalation	> 5000 mg/kg
2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsa...	Ratte	LD50	Dermal	> 2000 mg/kg
1-Methoxypropan-2-ol	Meerschweinchen	LD50	Inhalation	< 6000 ppm
1-Methoxypropan-2-ol	Ratte	LD50	Oral	4277 mg/kg
1-Methoxypropan-2-ol	Ratte	LD50	Dermal	> 2000 mg/kg
Alkane, C11-15-Iso-	Ratte	LD50	Oral	> 5000 mg/kg
Alkane, C11-15-Iso-	Kaninchen	LD50	Dermal	> 5000 mg/kg
Alkane, C11-15-Iso-	Ratte	LC50	Inhalation	> 5000 mg/l
Alkane, C14-18	Ratte	LD50	Oral	> 5000 mg/kg
Naphtha (Erdöl), mit Wassersto...	Ratte	LD50	Oral	> 5000 mg/kg
Naphtha (Erdöl), mit Wassersto...	Kaninchen	LD50	Dermal	> 2000 mg/kg
Naphtha (Erdöl), mit Wassersto...	Ratte	LC50	Inhalation	> 7630 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Es liegen keine Daten vor.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Es liegen keine Daten vor.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Das Produkt enthält Stoffe, die bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen können.

Keimzell-Mutagenität

Es liegen keine Daten vor.

Karzinogenität

Es liegen keine Daten vor.

Reproduktionstoxizität

Das Produkt enthält eine geringe Menge teratogene Stoffe, die beim Menschen zu dauerhaften Schäden des Nachwuchses führen können.

Das Produkt enthält eine geringe Menge Stoffe, die die Zeugungsfähigkeit schädigen können.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Es liegen keine Daten vor.

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Daten vor.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Neurotoxische Wirkungen: Wiederholte Lösungsmittelexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Substanzen	Spezies	Test	Prüfdauer	Dosis
Cobaltbis(2-ethylhexanoat)	Fisch	LC50	96 h	275 mg/l
Cobaltbis(2-ethylhexanoat)	Algen	EC50	72 h	283,1 µg/l
2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsa...	Wasserflöhe	EC50	48 h	> 0.17 mg/L
2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsa...	Fisch	LC50	96 h	> 100 mg/L
2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsa...	Algen	EC50	72 h	49.3 mg/L
1-Methoxypropan-2-ol	Wasserflöhe	LC50	48 h	21100 - 25900 mg/L
1-Methoxypropan-2-ol	Fisch	LC50	96 h	20800 mg/L
1-Methoxypropan-2-ol	Algen	EC50	72 h	6745 mg/L
Alkane, C14-18	Wasserflöhe	LC50	48 h	0,0022 mg/L
Naphtha (Erdöl), mit Wassersto...	Fisch	LC50	48 h	5,4 mg/l
Naphtha (Erdöl), mit Wassersto...	Algen	EC50	96 h	64 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Cobaltbis(2-ethylhexanoat)	Ja	CO2 Evolution Test	60 %
2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsa...	Ja	CO2 Evolution Test	73,82 %
1-Methoxypropan-2-ol	Ja	Modified OECD Screening Test	96%
Alkane, C14-18	Ja	CO2 Evolution Test	80 %
Naphtha (Erdöl), mit Wassersto...	Ja	Manometric Respirometry Test	77,05 %

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen

1-Methoxypropan-2-ol
Alkane, C14-18

Bioakkumulations Potential

Nein
Ja

LogPow

-0,437
7,22

BCF

Keine Daten
Keine Daten

12.4. Mobilität im Boden

1-Methoxypropan-2-ol: Log Koc= -0,2676603, Aus LogPow berechnet ().

Alkane, C14-18: Log Koc= 5,795918, Aus LogPow berechnet (Geringes Mobilitätspotenzial.).

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält ökotoxische Stoffe, die sich schädigend auf aquatische Lebewesen auswirken können. Das Produkt enthält Stoffe, die in der aquatischen Umwelt u. A. aufgrund ihrer geringen Abbaubarkeit zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können. Das Produkt enthält Stoffe, die sich in der Nahrungskette aufgrund ihrer Bioakkumulation anreichern können (bioakkumulierbare Stoffe sind Stoffe, die sich im Fettgewebe anreichern können und daher schwer ausgeschieden werden).

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt fällt nicht unter die Regeln für gefährliche Abfälle.

Abfall

Abfallschlüsselnummer
(EWC)
08 01 12

Andere Kennzeichnungen

-

Ungereinigte Verpackungen

Keine besonderen Anforderungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 – 14.4

Kein Gefahrgut nach ADR und IMDG.

ADR/RID

14.1. UN-Nummer -
14.2. Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung -
14.3. Transportgefahrenklassen -
14.4. Verpackungsgruppe -
Zusätzliche Informationen -
Tunnelbeschränkungscode -

IMDG

UN-no. -
Proper Shipping Name -
Class -
PG* -
EmS -
MP** -
Hazardous constituent -

IATA/ICAO

UN-no. -
Proper Shipping Name -
Class -
PG* -

14.5. Umweltgefahren

-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten

(*) Packing group

(**) Marine pollutant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nutzungsbeschränkungen

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden. Ev. Ausnahmen s. Bekanntgabe der Gewerbeaufsicht Nr. 239, vom 6. April 2005 zur Arbeit Jugendlicher.

Bedarf für spezielle Schulung

-

Anderes

WGK: 3 (Anhang 4)

Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (EUH208).

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. (EUH210)

VOC-MAX: 270 g/l, GRENZWERTE FÜR DEN VOC-HÖCHSTGEHALT (A/e (Lb)): 400 g/l.

Verwendete Quellen

RICHTLINIE 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz.

RICHTLINIE 2004/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung sowie zur Änderung der Richtlinie 1999/13/EG

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS).

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TGRS 900 (2015-11-06 [#60])

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16.

Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

(CLP).

1907/2006 (REACH).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze (Abschnitt 3)

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)

-

Andere Symbole in Abschnitt 2 erwähnten

-

Anderes

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

Annette

Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)

-

Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)

-

ALPHAOMEGA. Licens nr.:3015341199, 6.1.4
www.chymeia.com